

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Mädchen und Jungen - Verschieden oder doch gleich?

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



III.1.3

Sachunterricht – Körper & Gesundheit

Verschieden oder doch gleich? – Mädchen und Jungen

Manon Sander

Mit Illustrationen von Katharina Friedrich



© RAABE 2021

© New Africa/AdobeStock

Typisch Junge, typisch Mädchen? Heutzutage ist es ganz normal, dass Mädchen Karate lernen oder Jungen Ballett tanzen. Doch viele Klischees halten sich nach wie vor hartnäckig. Ausgehend von eigenen Vorstellungen und Meinungen lernen die Schülerinnen und Schüler in diesem Beitrag Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Jungen und Mädchen kennen. Dabei erfahren sie, dass neben einigen körperlichen Unterschieden die Gemeinsamkeiten überwiegen. Das Prinzip des Gemeinsamen zieht sich auch in anderen Formen durch diese spannende Unterrichtseinheit für den Sachunterricht der Grundschule.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	1 und 2
Dauer:	ca. 11 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Sozialkompetenz; Sich mit Gefühlen und Bedürfnissen auseinandersetzen; Grundfunktionen des menschlichen Körpers kennen
Thematische Bereiche:	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen kennenlernen
Medien:	Texte, Bilder, Spiele, Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Viele Kinder wachsen heute in Deutschland mit dem Wissen auf, dass Mädchen und Jungen gleiche Chancen haben und sich gleich entwickeln können. Doch es gibt noch immer Stereotypen, die sich bis heute halten. In manchen Kulturen wird die Rolle des Mädchens bzw. der Frau komplett anders definiert als die des Jungen bzw. des Mannes. Auch Kindern aus anderen Kulturen oder mit anderen Vorerfahrungen soll mit der Unterrichtseinheit gezeigt werden, dass sie gleiche Rechte haben. Auch die körperlichen Unterschiede werden in der Einheit thematisiert. Die Kinder sollen diese als natürlich ansehen und ihren Körper positiv wahrnehmen. Achten Sie darauf, den Begriff „Vulva“ für das äußere sichtbare weibliche Geschlechtsorgan zu verwenden (nicht korrekt wären „Scheide“ und „Vagina“).

Hinweise zu den Materialien

Hinweise zu einzelnen Materialien

Führen Sie den Einstieg mit **M 1** durch. Lassen Sie die Kinder zunächst aufschreiben oder malen, was sie meinen, was typisch für Jungen und Mädchen ist. Es kann dabei um Äußerlichkeiten gehen (Umriss Person), um typische Gedanken oder Hobbys (Gedankenblase) oder andere Merkmale (Schreiblinien). Diskutieren Sie mit den Kindern im Anschluss darüber. **M 2** zeigt den Schülerinnen und Schülern, dass viele Unterschiede eher Äußerlichkeiten betreffen, diese aber oft nicht klar zugeordnet werden können (Mädchen tragen auch T-Shirt und Hose, Jungen tragen in manchen Kulturen Gewänder). In **M 3–M 5** und **M 6** geht es um Spielzeug und Hobbys. Auch hierbei sollte klar werden, dass es zwar oft Tendenzen gibt, Jungen und Mädchen aber dieselben Spielsachen nutzen oder gleiche Hobbys haben können. In **M 7** werden die Inhalte der vorherigen Materialien nochmals aufgegriffen und mit einer Umfrage in der eigenen Klasse wiederholt. In **M 8** sollen die Kinder spielerisch vermeintlich typische Verhaltensweisen von Jungen und Mädchen darstellen. Auch hier sollte sich herausstellen, dass viele Verhaltensweisen nicht klar einem Geschlecht zugeordnet werden können. Die Kärtchen werden von freiwilligen Schülerinnen und Schülern gezogen (unabhängig ob Mädchen oder Jungen). **M 9** kann als Partnerpuzzle eingesetzt werden. Die Kinder lernen in Texten einen „starken“ Mann und eine „starke“ Frau kennen. Im Anschluss sprechen die Kinder in Expertengruppen über den Inhalt und füllen den Steckbrief **M 10** aus. Der Steckbrief kann auch verwendet werden, um andere „besondere“ Männer und Frauen bzw. Jungen und Mädchen vorzustellen (z. B. in Form einer Hausaufgabe). **M 11** schließt den ersten Teil der Einheit ab, kann aber auch am Ende der Einheit als Abschluss eingesetzt werden. Die körperlichen Unterschiede werden ab **M 12** thematisiert. Auch hier werden zunächst Gemeinsamkeiten festgestellt, bevor die Kinder die unterschiedlichen äußerlichen Geschlechtsmerkmale kennenlernen. **M 13** kann auch mit Kreide auf dem Schulhof durchgeführt werden. In **M 20** und **M 21** werden die kennengelernten (Fach-)Begriffe spielerisch wiederholt. Der Test (**M 22**) sollte bei diesem Thema nicht bewertet werden. Auch der Beobachtungsbogen ist nur für Ihre Zwecke bestimmt.

Weitere Materialien zur Unterrichtseinheit

Am Ende der Einheit finden Sie einen Test (**M 22**), einen Selbsteinschätzungsbogen (**M 23**) und einen Beobachtungsbogen (**M 24**). Mitglieder von *RAAbits Grundschule online* finden Lösungen und eine veränderbare Word-Datei unter www.raabits.de/grundschule.

Hinweise zur Differenzierung

Insgesamt sind drei Materialien dreifach differenziert. Es handelt sich eher um eine eher quantitative Differenzierung, die aber auch qualitativ unterschiedliche Aufgaben enthält.

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; BD: Bilder/Bildkarten; SP: Spiel; TX: Text; VL: Vorlage

UG: Unterrichtsgespräch; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit

 einfaches Niveau

 mittleres Niveau

 schwieriges Niveau

1./2. Stunde

Thema: Typisch Jungs, typisch Mädchen?

Einstieg: Stummer Impuls (z. B. an der Tafel) und anschließende Diskussion: Was ist „typisch Jungs“, was „typisch Mädchen“?

M 1 (VL, AB) **Was ist typisch?** / Die SuS schreiben oder malen, was aus ihrer Sicht typisch für Mädchen oder Jungen ist (EA), im Anschluss findet ein gemeinsamer Austausch statt (UG)

M 2 (AB) **Gibt es Unterschiede?** / Die SuS malen Kleidung von Jungen und Mädchen und beschreiben oder malen anschließend ihre Lieblingskleidung (EA), im Anschluss werden die Ergebnisse verglichen und diskutiert (UG)

3. Stunde

Thema: Spielzeug und Hobbys

M 3–M 5 (AB) **Wer spielt womit?** / Die SuS kreuzen an und schreiben auf, womit sie selbst spielen (EA); im Anschluss wird überlegt, ob es typische Spielzeuge für Jungen und Mädchen gibt (EA, UG)



M 6 (BD, AB) **Wer macht was?** / Die SuS tauschen sich mit einem Partner über die Bilder aus und notieren anschließend einzeln ihre Meinung, ob es Hobbys gibt, die nur Mädchen oder Jungs machen können (PA, EA), im Anschluss tauschen sie sich wieder mit ihrem Partner aus (PA)

4./5. Stunde

Thema: Umfrage in der Klasse und „typische“ Verhaltensweisen

M 7 (AB) **Verschieden oder gleich?** / Die SuS machen eine Umfrage in der Klasse und greifen so die Inhalte von M 2 und M 6 wieder auf (EA); im Anschluss werden die Ergebnisse verglichen und besprochen (UG)

M 8 (SP) **Ist das typisch?** / Die SuS ziehen (freiwillig) ein Kärtchen und stellen die beschriebene Situation dar, die anderen Kinder erraten, um was es sich handelt und ob ein Junge oder ein Mädchen dargestellt wird (EA, GA); im Anschluss findet ein Gespräch darüber statt, ob die Darstellung der Wirklichkeit entspricht bzw. ob das Verhalten wirklich „typisch“ für Mädchen und Jungs ist (UG)

Vorbereitung: M 8 ggf. laminieren und auseinanderschneiden

6./7. Stunde**Thema:** Vorbilder

M 9 (TX, AB) **Starke Frauen und Männer** / Die SuS werden für das Partnerpuzzle in 2 Gruppen eingeteilt und lesen entweder Text A oder B (alternativ lesen die Jungen in der Klasse Text A, die Mädchen Text B) (EA); im Anschluss tauschen sich die Kinder mit einem Partner über den Inhalt aus und füllen den Steckbrief (M 10) aus (PA, EA); danach treffen sie sich mit einem Kind, das den anderen Text gelesen hat, und stellen die Inhalte mithilfe des Steckbriefs gegenseitig vor (PA)

M 10 (VL) **Starke Frauen und Männer** / Die SuS füllen den Steckbrief zu ihrem Text bzw. der Person aus und stellen diesen einem Kinder vor, das den anderen Text gelesen hat (EA, PA)

Vorbereitung: M 9 und M 10 auseinanderschneiden, M 9 ggf. laminieren**8. Stunde****Thema:** Stimmt das? – Abschluss des ersten Teils der Einheit

M 11 (AB) **Stimmt das?** / Die SuS lesen die Aussagen und besprechen sie mit einem anderen Kind (PA); im Anschluss überlegen sie, wie man auf „falsche“ Äußerungen reagieren könnte, bevor es in die gemeinsame Diskussion geht (PA, UG)

9./10. Stunde**Thema:** Körperliche Gemeinsamkeiten

M 12 (BD, AB) **Wer ist wer?** / Die SuS betrachten das Bild und kreuzen an und begründen, ob es sich um Jungen oder Mädchen handelt (EA, PA)

M 13 (AL) **Um mich herum** / Die SuS malen in PA ihre Körperumrisse und beschriften bekannte Körperteile, im Anschluss gestalten sie die Zeichnung (PA, EA)



M 14–M 16 (AB) **So sehen wir von hinten aus** / Die SuS beschriften das Bild und markieren gemeinsame Körperteile (EA)

Benötigt: für M 13: große Papierstreifen und Stift (alternativ: Schulhof/Kreide)**11. Stunde****Thema:** Körperliche Unterschiede und Gemeinsamkeiten

M 17–M 19 (AB) **So sehen wir von vorne aus** / Die SuS beschriften das Bild und markieren gemeinsame Körperteile (EA)

M 20 (SP) **Was passt zusammen?** / Die SuS schneiden die Kärtchen aus und spielen Domino (PA)

M 21 (AB) **Finde die Begriffe!** / Zur Wiederholung suchen die SuS die Begriffe rund um den Körper in einem Suchsel (EA, PA)

Vorbereitung: ggf. M 20 laminieren

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Mädchen und Jungen - Verschieden oder doch gleich?

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

